

Niederschrift

über die 37. Sitzung der Gemeindevertretung Oldsum am Mittwoch, dem 19.07.2017, im Feuerwehrgerätehaus Oldsum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 22:20 Uhr

Gemeindevertreter

Frau Birgit Brodersen
Herr Jan Brodersen
Herr Dierk Ketelsen
Herr Olaf Ketelsen
Frau Britta Nickelsen
Herr Hark Nickelsen
Herr Hark Riewerts
Herr Christfried Rolufs
von der Verwaltung
Frau Antje Roeloffs
Frau Imke Waschinski

1. stellv. Bürgermeisterin

Bürgermeister

zu TOP 13

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Uwe Bohn

2. stellv. Bürgermeister

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 36. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Bericht des Bürgermeisters
- 7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 . Lagebericht Wärmenetz Oldsum
- 9 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Riewerts begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, die anwesenden Einwohner und Herrn Ritthoff und Herrn Thomsen der Firma Gottburg Energie- und Wärmetechnik GmbH & Co. KG sowie Herrn Nielsen und Frau Holtzhauer der Energiegenossenschaft.

Er stellt die form- und fristgerechte Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechtigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Mitglieder der Gemeindevertretung Oldsum einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 11 bis 15 nicht öffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 36. Sitzung (öffentlicher Teil)

Gegen die Niederschrift der 36. Sitzung (öffentlicher Teil) werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Der Bürgermeister Hark Riewerts, bittet die Einwohner Fragen zum Wärmenetz bitte unter dem Tagesordnungspunkt 8 zu stellen.

Fragen zu anderen Belangen werden von den Einwohnern nicht gestellt.

6. Bericht des Bürgermeisters

Der Strom- und Wasseranschluss auf dem Spielplatz wurde angeschlossen.

Das bestellte Spielgerät soll am 28.07.2017 geliefert werden, sodass dieses mit Glück beim Kinderfest am 18.08.2017 im Rahmen der Kinderuni schon genutzt werden kann.

Da es zur Zeit keine neuen Erkenntnisse zu den Ausgleichzahlungen im Tourismus und zum Umbau der Eilun Feer Skuul gibt, wird der Bericht, vor allem um dem Tagesordnungspunkt 8 mehr Raum zu bieten, kurz gehalten.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Keine Wortmeldungen.

8. Lagebericht Wärmenetz Oldsum

Der Bürgermeister Hark Riewerts bittet Herrn Ritthoff und Herrn Thomsen der Firma Gottburg Energie- und Wärmetechnik GmbH & Co. KG um Erläuterung der Sachlage hinsichtlich der Arbeiten am Wärmenetz. Die Einwohner sind mit der jetzigen Lage sehr unzufrieden.

Herr Ritthoff erklärt, dass die Planung zunächst vorgesehen hatte die Arbeiten zeitgleich in beiden Dörfern zu leisten. Dies stellte sich allerdings schnell als sehr ineffektiv dar,

weshalb die Arbeiten nur stockend verliefen. Diese Arbeitsweise wurde eingestellt und nun gilt es die Arbeiten in Süderende und die Verbindungsstelle, die Heizzentrale, in Oldsum bis voraussichtlich 01.10.2017 fertigzustellen.

Die Verbindungsstelle, die nach dem Schalgutachten, in einem massiven Gebäude untergebracht werden soll, wird benötigt um beide Standorte miteinander zu verbinden und die Heizmöglichkeit zu stellen.

Danach werden die Arbeiten an der Haupttrasse, der Verbindungsleitung, wieder aufgenommen.

Im September 2018 soll das Wärmenetz komplett fertig gestellt sein.

Ein Einwohner gibt seinen Unmut kund, dass Löcher geöffnet werden und danach 3 Wochen brach liegen.

Herr Ritthoff verkündet, dass dies auch nicht im Sinne der Firma Gottburg sei, allerdings eine Folge vom Kapazitäten Problem ist und in Zukunft nicht wieder vorkommen würde.

Ein Einwohner erkundigt sich, wann die Häuser angeschlossen werden und wie es sich mit den Neubauten verhält.

Die Neubauten werden selbstverständlich, vor Fertigstellung jeglichen Verbunds, zwischen geschoben.

Ansonsten gilt der ausgehängte Plan.

Dieser erstreckt sich auf 8 Gebietseinteilungen, in denen die jeweiligen Häuser vom 01.10.2017 bis 21.09.2018 nach und nach, unter Rücksicht von Vermietungen, Kündigungen der ehemaligen Anbieter u.ä. Umständen, angeschlossen werden.

Weiterhin merken Herr Ritthoff und Herr Thomsen an, dass die Verbindungsleitung (der Tiefbau) vorerst das Hauptziel darstellt, damit die Anschlüsse überhaupt in Betrieb genommen werden können. Dies stellt sich im Raum Oldsum etwas schwieriger dar, da die Tiefbauer immer wieder auf neue unerwartete Begebenheiten unter der Erde treffen.

Bürgermeister Riewerts bedankt sich für die Erläuterungen und erteilt der Energiegenossenschaft das Wort.

Frau Holzhauer weist darauf hin, dass sich ein Bau solch eines Wärmenetzes doch schwieriger als Gedacht herausstellt und erläutert einige Beispiele dafür.

Weiter führt sie an, dass die ersten Hausanschlüsse in der Gemeinde Süderende erfolgreich in Betrieb genommen wurden.

Frau Holzhauer erklärt, dass bisher 143 Verträge zum Anschluss an das Wärmenetz unterzeichnet vorliegen. Der Maximalsatz liegt bei 150 Verträgen.

Sie informiert weiter, dass die tatsächlichen Kosten erst nach vollständiger Inbetriebnahme des Wärmenetzes und der ersten Heizperiode endgültig aufgestellt werden können.

Bürgermeister Riewerts bedankt sich für die Erläuterungen und schließt diesen Tagesordnungspunkt.

9. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Hark Riewerts

Antje Roeloffs